

Liturgie KONKRET

2025 · JAHRGANG 48

VERLAG FRIEDRICH PUSTET

3

Hilfen für den täglichen Gottesdienst

Sonntage C

Wochentage I



LITURGIE KONKRET^{plus} – WORT-GOTTES-FEIERN FÜR JEDEN TAG

ist ideal für alle, die Wort-Gottes-Feiern vorbereiten und leiten: GemeindereferentInnen, PastoralreferentInnen, Diakone und WortgottesdienstleiterInnen.

ES BIETET JEDEN MONAT

- ◇ vollständig ausformulierte Wort-Gottes-Feiern mit Lesepredigten für alle Sonntage und Hochfeste.
- ◇ Für die Wochen- und Heiligengedenktage werden Texte, Lieder und Gestaltungsmöglichkeiten für Wort-Gottes-Feier oder Tagzeitenliturgie (Morgenlob/Abendlob) angeboten.
- ◇ Ausformulierte Vorschläge für Andachten etc.
- ◇ Erhältlich auf CD-ROM und als Download.
- ◇ Nähere Informationen und Demoversion auf www.liturgie-konkret.de erhältlich

JAHRESABO

(LITURGIE KONKRET^{plus} Messfeier
oder Wort-Gottes-Feier)
€ [D] 118,- / € [A] 122,- /
sFr 140,-

KOMBIABO

(LITURGIE KONKRET^{plus} Messfeier
und Wort-Gottes-Feier)
€ [D] 189,- / € [A] 195,- /
sFr 225,-

IMPRESSUM

Die ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis.

VERLAG FRIEDRICH PUSTET | Gutenbergstraße 8 | 93051 Regensburg

HABEN SIE FRAGEN ZU IHREM ABBONNEMENT (LIEFERUNG, BESTELLUNG, ADRESSÄNDERUNG ETC.), WENDEN SIE SICH BITTE DIREKT AN DEN VERLAG FRIEDRICH PUSTET:

TELEFON (0941) 9 20 22-321
FAX (0941) 9 20 22-330

MAIL bestellung@pustet.de
INTERNET www.verlag-pustet.de

Anregungen und Kritik, die den Inhalt der Zeitschrift betreffen, sowie Anfragen zur Mitarbeit senden Sie bitte an die Redaktion: paulus@liturgie-konkret.net

REDAKTION Robert Paulus | Dr. Lioba Faust
Forsthof 27
84508 Burgkirchen

E-MAIL paulus@liturgie-konkret.net
INTERNET www.liturgie-konkret.de

MITARBEITER UND MITARBEITERINNEN DIESER AUSGABE Stefan Anzinger, Agnes Maria Cho, Stefan Essig, Norbert Filipitsch, Kevin Hilgert, Hannah Jäger, Xaver Käser, Pascal Klose, Mathias Kotonski, Bernhard Reber, Mirjam Schambeck, Sebastian Schulz, Andrea Schwindling, Maria Sporrer, Michael Vogt, Alexandra Wagler, Monika Weimann-Chirilov, Bernadette Wimmer.

SATZ Die Bücherfüxin. Medienbüro & Verlag Monika Fuchs, Hildesheim

LITURGIE KONKRET ist im Jahresabonnement zu beziehen. Änderungen des Abonnements sind nur 6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraums möglich. Preise: Jahresabo EUR [D] 38,- / EUR [A] 39,- / sFr 49.60 | Einzelheft EUR [D] 6,50 / EUR [A] 6,90 / sFr 9.50 (jeweils zuzüglich Versandkosten).

ISSN 0344-9092 © 2025 by Friedrich Pustet GmbH & Co. KG

Einem Teil dieser Ausgabe liegen Prospekte aus dem Verlag Friedrich Pustet (Regensburg) bei.

AUF DIE REIHENFOLGE KOMMT ES AN

Gedanken zur Fastenzeit

Jedes Jahr wundere ich mich neu, mit wie vielen Texten über Sünde, Schuld und schlimmste Vergehen uns die Kirche in den Liturgien der Fastenzeit „einsalbt“. Mit Ausnahme des Beginns der Österlichen Bußzeit und so mancher Sonntage scheint es nicht mehr aufzuhören mit dem uns wegen unserer Sünden zürnenden Gott und seiner maßlosen Enttäuschung über die Verfehlungen des Menschen. Wer soll da noch gestärkt und aufrecht in seinen Tag gehen? Wer verkräftet es, mit solchen Botschaften auf den nüchternen Magen „sein Haupt zu erheben und sich aufzurichten“, wie es am Beginn der Adventszeit heißt?

Auch die Fastenzeit ist eine Zeit, sich zu vergewissern, dass unser Gott uns sucht – egal in welchen Lebenslagen und vor allem in den schweren und kaum auszuhaltenden. Mit ermutigenden Worten aus den Tageslesungen lässt es sich gestärkter in die eigenen Aufgaben aufbrechen. Es lohnt von daher, nach den Goldkörnern in den Texten zu suchen. Ich würde sogar so weit gehen zu sagen, dass diese nötigen Hoffnungen not-wendig sind, damit die Dinge nicht so bleiben müssen, wie sie sind.

Es muss aber die Reihenfolge beachtet werden. Zuerst die Vergewisserung und das Einsalben mit all dem Guten, das Gott uns Menschen bereithält, und erst dann, was daraus für das eigene Tun und Denken folgt. Der Text „Rat“ von Wilhelm Bruners mag eine Einladung sein, in der kommenden Fastenzeit die Reihenfolge achtsam in den Blick zu nehmen, womit wir unsere Tage beginnen. Und wer weiß, vielleicht ist dies ja auch ein inspirierender Gesichtspunkt für diejenigen, die bei der nächsten liturgischen Reform die Texte der Tageslesungen zusammenstellen. *Mirjam Schambeck* *Professorin für Religionspädagogik, LMU München*

RAT

Verabschiede die Nacht
mit dem Sonnenhymnus
auch bei Nebel

Dann höre die
Nachrichten und lies
die Zeitung

Hol dir die ersten
Informationen aus den
Liedern Davids

Beachte die Reihenfolge
wenn du die Kraft
behalten willst
die Verhältnisse zu ändern

Wilhelm Bruners, Verabschiede die Nacht, Düsseldorf 1999, 26.

Zur Eröffnung

GL 143,1–3 (Mein ganzes Herz erhebet dich)

Einführung

„Gott gab dem Menschen ein Herz zum Denken.“ – Das klingt ungewohnt. Würden wir nicht eher behaupten: Denken ist Kopfsache und das Herz ist für die Gefühlswelt zuständig? – In der Logik der Bibel gehören aber Kopf und Herz ganz eng zueinander. „Denken mit dem Herzen“ kann heißen: Eine Haltung des Hörens einzunehmen, empathischer und somit aufmerksamer zu werden – auch Gott gegenüber. Wenden wir uns dem Herrn zu mit unserem Denken und Fühlen, mit dem, was uns ausmacht, und bitten wir um sein Erbarmen.

Kyrie-Rufe

GL 164 (Der in seinem Wort uns hält) oder

Du bist aus Liebe zu uns Mensch geworden.

Du bist das Zeichen der Güte und der Liebe des Vaters.

Du bist vom Vater gesandt und schenkst uns dein liebendes Herz.

Tagesgebet

Zur Auswahl 1 (MB 305)

Gott, unser Vater. Wir sind als deine Gemeinde versammelt und rufen dich an: Öffne unser Ohr, damit wir hören und verstehen, was du uns heute sagen willst. Gib uns ein gläubiges Herz, damit unser Beten dir gefällt und unser Leben vor dir bestehen kann. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Zu unserem Herrn Jesus Christus, der die Kinder in seine Arme nahm und sie segnete, rufen wir:

✧ Wir beten für die Kinder auf der ganzen Welt, die Tag für Tag viele Herausforderungen meistern müssen.

Jesus, Freund der Menschen: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Wir beten für die Kinder in den Kitas und für die Erzieherinnen und Erzieher, die dort arbeiten.

✧ Wir beten für alle Kinder in den vielfältigen Tagesstätten und Schulen, dass sie diese als Orte erfahren, die frei sind von Gefahr und jeglicher Gewalt.

✧ Wir beten für die Menschen, die sich trotz großer Hoffnungslosigkeit für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen.

Herr Jesus Christus, höre und erhöre unsere Bitten. Wir danken dir und preisen dich. Dir sei Ehre in Ewigkeit.

Sebastian Schulz